

# Informationsblatt PromeTheus für den Arzt (Prävention für mehr Teilhabe im Alter)

## Was ist PromeTheus?

- PromeTheus ist ein Forschungsprojekt, das aus den Fördermitteln des Innovationsfonds beim Gemeinsamen Bundesausschuss (GB-A) finanziell gefördert wird.
- Es wird ab Januar 2021 in den Studienregionen Stuttgart, Ulm und Heidelberg durchgeführt.
- Das Programm mit rehabilitativem Ansatz soll älteren und zu Hause lebenden Menschen primär durch aufsuchende Physiotherapie helfen, ihre körperlichen Fähigkeiten und ihre Selbständigkeit zu Hause so lange wie möglich zu erhalten.
- Es soll eine kostengünstigere, vergleichbare Alternative zur stationären Rehabilitation in der eigenen Häuslichkeit bieten.
- Die Vermittlung in das Programm erfolgt durch den Hausarzt/ die Hausärztin.
- Das Programm wird wissenschaftlich begleitet. In einer randomisierten, kontrollierten Studie wird die Wirksamkeit des multidimensionalen Programms überprüft.

## Was beinhaltet das PromeTheus-Programm?

In der Interventionsgruppe:

- Ein 12-monatiges Trainingsprogramm, das zu Hause durch speziell geschulte Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten durchgeführt wird und zum Eigentaining anleitet. Das Trainingsprogramm beinhaltet 10 Hausbesuche und 5 Telefonanrufe.
- Bei Bedarf können zusätzliche Leistungen wie Teilhabe-, Pflege-, Ernährungs- und Wohnraumberatung in Anspruch genommen werden.
- Zudem besteht das Ziel, Personen in Gruppen zu vermitteln, um Vereinsamung entgegenzuwirken und Teilhabe zu fördern.

In der Kontrollgruppe:

- Eine einmalige 45-minütige Beratung in der eigenen Häuslichkeit zu den Themen Bewegung und Ernährung.

## Was sind die Ziele von PromeTheus?

- Funktionsverlust aufhalten
- Selbständigkeit erhalten
- Pflegebedarf reduzieren und verhindern
- Teilhabe verbessern

## Wer kann an PromeTheus teilnehmen?

- bei der AOK BW versicherte Personen
- zu Hause oder in einem betreuten Wohnumfeld lebende Personen
- Personen mit zunehmenden Fähigkeitsstörungen und der Gefahr des Verlustes der Selbständigkeit
- Die grundsätzliche Geeignetheit für eine Teilnahme am Programm PromeTheus wird durch den Hausarzt/ die Hausärztin im Rahmen eines kurzen Screenings anhand folgender Kriterien geprüft:
  - Gehstrecke mind. 10 Meter mit oder ohne Hilfsmittel
  - Wert von 4, 5 oder 6 auf der Clinical Frailty Scale
  - kein Vorliegen von Ausschlussdiagnosen oder Erkrankungen bzw. Beschwerden, die gegen ein körperliches Training sprechen

## Wie ist der Ablauf im Rahmen des Programms?

- Motivation des Patienten und Vermittlung in das Programm erfolgt durch die Hausärztin/ den Hausarzt.
- Um die zusätzliche Screening- und Beratungsleistung erbringen und abrechnen zu können, übersendet die Hausärztin/ der Hausarzt einmalig eine unterzeichnete Arztteilnahmeerklärung an die KVBW.
- Die Hausärztin/ der Hausarzt führt bei den teilnahmeberechtigten Patienten nach Unterzeichnung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung ein kurzes Screening zur Prüfung der Geeignetheit durch.
- Bei Geeignetheit und Teilnahmeinteresse des Patienten informiert die Hausärztin/ der Hausarzt den Patienten über das Programm und die Kontaktaufnahme durch das Studienzentrum und lässt den Patienten eine Einwilligungserklärung für die Weitergabe der Kontaktdaten unterzeichnen.
- Die Hausarztpraxis übermittelt die Kontaktdaten des Patienten und das Ergebnis des Screenings unter Verwendung des Überweisungsformulars an das Studienzentrum der jeweiligen Region.
- Das Studienzentrum nimmt telefonisch Kontakt mit dem Patienten auf, um die Geeignetheit weiter abzuklären.
- Sollte der Patient am Programm teilnehmen können und wollen, wird ein persönlicher Termin mit dem Studienpersonal vereinbart, um ein kognitives Screening durchzuführen, über das Programm und die Studie ausführlich aufzuklären, eine Einwilligung für die Teilnahme an der Studie zu unterzeichnen und bei Erfüllung aller Kriterien die erste Untersuchung durchzuführen.
- Im Nachgang erfolgt eine zufällige Zuteilung in eine der beiden Studienarme (Interventions- oder Kontrollgruppe) und es werden die weiteren Termine besprochen und vereinbart.
- Der Patient hat jederzeit die Möglichkeit, frei zu entscheiden, ob er am Programm und der Studie teilnehmen möchte.

## Wer ist am Projekt beteiligt?

- Klinik für geriatrische Rehabilitation, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart (Studienzentrum Stuttgart)
- Geriatrisches Zentrum der Universität Heidelberg, AGAPLESION Bethanien Krankenhaus (Studienzentrum Heidelberg)
- Geriatrie der Universität Ulm an der AGAPLESION Bethesda Klinik (Studienzentrum Ulm)
- AOK Baden-Württemberg
- Hochschule für Gesundheit Bochum, Studienbereich Physiotherapie
- Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen
- Institut für Epidemiologie und Med. Biometrie, Universität Ulm
- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg